

#UpdateDeutschland: Erhebung von Herausforderungen

1. Die Bedeutung von Herausforderungen

- Im Zentrum des Open Social Innovation Prozesses von #UpdateDeutschland stehen **Herausforderungen aus dem Arbeitsalltag** von öffentlichen Verwaltungen, Organisationen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Bürger:innen.
- **Herausforderungen sind konkrete Problemstellungen**, zu denen wir noch nicht die beste Lösung kennen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit und Offenheit, innovative Lösungen gemeinsam zu entwickeln und **auszutesten**.
- Nachdem Sie Ihre Herausforderungsvorschläge eingereicht haben, werden diese vom #UpdateDeutschland Organisationsteam **geclustert** und darauf aufbauend zu Herausforderungen zusammengestellt.
- Beim digitalen **48h-Sprint** vom **19.03. - 21.03.** werden dann für die von Ihnen eingereichten Herausforderungen innovative Lösungen entwickelt. Sie sind herzlich eingeladen, bei dem 48h-Sprint dabei zu sein.
- Der Begriff **innovative Lösung** schließt hier nicht nur neue Ansätze, sondern auch die Übertragung von Lösungen aus anderen Bereichen, die Anwendung neuer Arbeitsweisen oder die gezielte Verbesserung bestehender Lösungsansätze ein, wobei auch nicht-digitale Lösungen inbegriffen sind.

2. Die Formulierung eines Herausforderungsvorschlags

- Herausforderungen werden als lösungsorientierte **“Wie können wir...“-Fragen** gestellt und sollten dabei transferfähig sein, d.h. nicht nur einen Einzelfall betreffen:

⊗

Wie können wir den Klimawandel stoppen?

→ zu weit gefasst

⊗

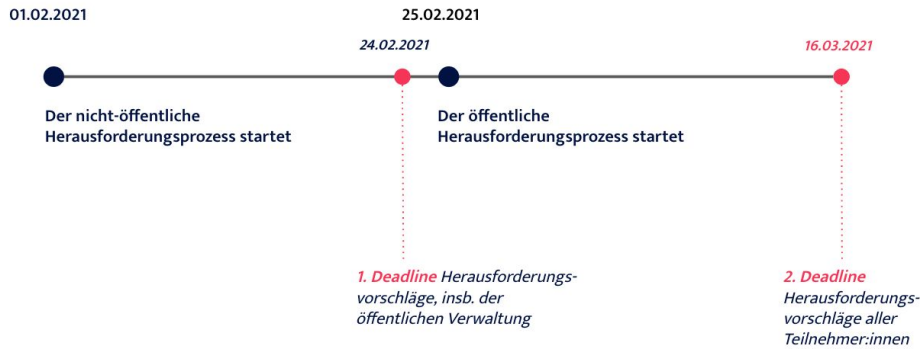
Wie können wir die Produktplatzierung von klimafreundlichen Produkten in Supermärkten soweit verbessern, dass der Absatz steigt?

→ enthält spezifische Lösung

☑

*Wie können wir Verbraucher:innen dazu bewegen, sich für klimafreundliche Produkte zu entscheiden, **ohne dass** der Aufwand beim Einkaufen groß ist?*

3. Das Einreichen von Herausforderungsvorschlägen



- Herausforderungsvorschläge werden insbesondere von Kommunen, Landesregierungen, Landesministerien sowie Regionalpartner:innen ab dem **01.02.** über dieses [Online-Formular](#) gesammelt und sollten bis zum **24.02.** eingereicht werden.
- Am **25.02.** startet der öffentliche Open Social Innovation Prozess für Bürger:innen und weitere Teilnehmer:innen. An dem öffentlichen Prozess können öffentliche Verwaltungen weiter teilnehmen, jedoch werden die Herausforderungen, die bis zum **24.02.** eingereicht werden, priorisiert. Der letzte Tag um Herausforderungsvorschläge einzureichen ist der **16.03.**
- Für **jeden** Herausforderungsvorschlag wird **einmal** das Formular ausgefüllt. **Je Vorschlag** können zwei Ansprechpartner:innen benannt werden.
- Das Formular gliedert sich in **3 Abschnitte** und sollte von der:dem Ansprechpartner:in der Herausforderung ausgefüllt werden. Im Formular finden Sie weitere Erläuterungen zu der Eingabe.
 1. Abschnitt A: **Herausforderung**
 2. Abschnitt B: **Kategorisierung***
 3. Abschnitt C: **Herausforderungsgeber:innen**

* Die angegebenen Kategorien sind dynamisch und werden im Laufe des Prozesses angepasst. Es können auch Herausforderungsvorschläge eingebracht werden, die sich keiner Kategorie zuordnen lassen.

- Je nach Vorgehensweise können Sie das Formular auch vorausfüllen und dann **zwischenspeichern** und zu einem späteren Zeitpunkt einreichen oder von einer anderen Person einreichen lassen. Hierzu speichern Sie bitte den Link und leiten diesen ggf. weiter. Über den Link kann das Formular wieder geöffnet werden.

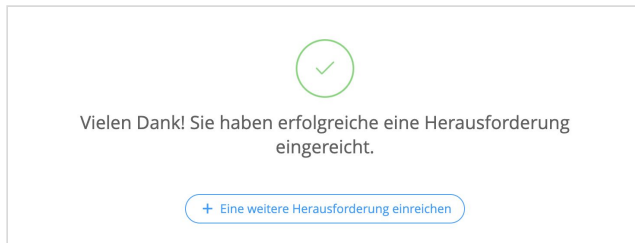
✕

Kopieren Sie diesen Link, um die Herausforderung später einzureichen

Link kopieren

https://forms.zoho.eu/experts/form/EinreicheneinerHerausforderung2/record/H7G0mkWm6tGhbDeWqsj_dMmOwu4ig-EjyVu4uDKYWQ/save

- Bitte klicken Sie auf **“Herausforderung einreichen”**, um das Formular final abzusenden. Sie sollten die folgende Bestätigung sehen können:



- Die Ansprechpartner:innen erhalten eine **Bestätigung** an die angegebene E-mail Adresse.
- **Bei Fragen** zur Herausforderungseingabe oder zum Prozess können Sie sich jederzeit gerne bei updatedeutschland@projecttogether.org melden.